



GEDÄCHTNIS
STIFTUNG
PETER KAISER
1793–1864

Curriculum Vitae

Name	Em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karlheinz Töchterle
Geboren am	13. Mai 1949 in Brixlegg/Tirol
Familienstand	verheiratet, zwei Kinder, vier Enkel
wohnhaft in	A-6165 Telfes im Stubai, Gagersweg 25



Studium

Ab WS 1969/70	Studium der Fächer Klassische Philologie und Germanistik an der Universität Innsbruck, Studienaufenthalte an den Universitäten Konstanz und Padua
1976	Promotion in Klassischer Philologie
1978	Lehramtsprüfung aus Deutsch und Latein und Sponsion zum Mag.phil.
1986	Habilitation für Klassische Philologie

Beruflicher Werdegang

1976–1997	Universitätsassistent am Institut für Klassische Philologie der Universität Innsbruck
1979/80	Probejahr am Akademischen Gymnasium Innsbruck
SS 1987	Gastprofessur an der Universität Graz
WS 1987/88	Gastprofessur an der Universität München
1997	Ordinarius für Klassische Philologie an der Universität Innsbruck
2017	Emeritierung zum 1. Oktober

Weitere Funktionen und Tätigkeiten

1987–1989	Vorsitzender der Gesamtösterreichischen Studienkommission Klassische Philologie
1998–2004	Vorsitzender des Kollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
2000–2007	Vorstand/Leiter des Instituts für Sprachen und Literaturen der Universität Innsbruck
2005–2007	Studienleiter der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
2007–2011	Rektor der Universität Innsbruck
2011–2013	Bundesminister für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich
2014–2017	Abgeordneter zum Nationalrat der Republik Österreich
2015–2018	Präsident der Österreichischen Forschungsgemeinschaft
2017–2018	Geschäftsführer der Lebensraum Tirol 4.0 GmbH
